

Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung im Fach Musik

Aussagen des Lehrplans

Der Musikunterricht orientiert sich an Kompetenzen, die der Lehrplan NRW festlegt. Die Kompetenzen legen auf der Ebene der Sach- und Methodenkompetenz fest, welche Leistungen von den Schülerinnen und Schülern am Ende der Schuleingangsphase und am Ende von Klasse 4 erwartet werden. Dabei konzentrieren sich die Kompetenzerwartungen auf zentrale fachliche Zielsetzungen des Musikunterrichts.

Im Lehrplan werden folgende Kompetenzbereiche und Schwerpunkte für das Fach Musik festgelegt:

- Musik machen
 - mit der Stimme
 - mit Instrumenten
- Musik hören
 - Musik in ihrer Vielfalt begegnen
 - Wirkungen von Musik erfahren
 - Notationselemente verwenden
- Musik umsetzen
 - Sich zur Musik bewegen
 - Musikalische Szenen gestalten
 - Musik in Bilder umsetzen
- Sich über Musik verständigen
 - Dieser Punkt stellt kein selbstständiges Lernfeld dar, sondern ist in den vorigen mit inbegriffen.

Die Grundlage der Leistungsbewertung bilden alle von den Schülerinnen und Schülern erbrachten Leistungen, dazu zählen neben Ergebnissen auch Anstrengungen und Lernfortschritte.

Fachbezogene Bewertungskriterien sind:

- Experimentierfreude mit Stimme und Instrumenten
- Konstruktives Einbringen individueller und im Unterricht erworbener Kenntnisse
- Unterscheidung von Musikstücken
- Fähigkeit, Beiträge für gemeinsame Vorhaben zu planen und zu realisieren
- Praktische Beiträge in den Lernfeldern „Musik machen“, „Musik hören“ und „Musik umsetzen“
- Kommunikations- und Reflexionskompetenz über Gestaltungsprozesse und –produkte
- Das in der Schule über den regulären Musikunterricht hinausgehende Engagement

(Vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 2008, 87ff)

Umsetzung an unserer Schule

Für den Musikunterricht gilt als Grundlage der Leistungsmessung die sonstige Mitarbeit, die sich aus den Teilbereichen mündliche Mitarbeit, schriftliche Mitarbeit und praktische Mitarbeit zusammensetzt. An unserer Schule werden folgende Verfahren der Leistungsmessung eingesetzt:

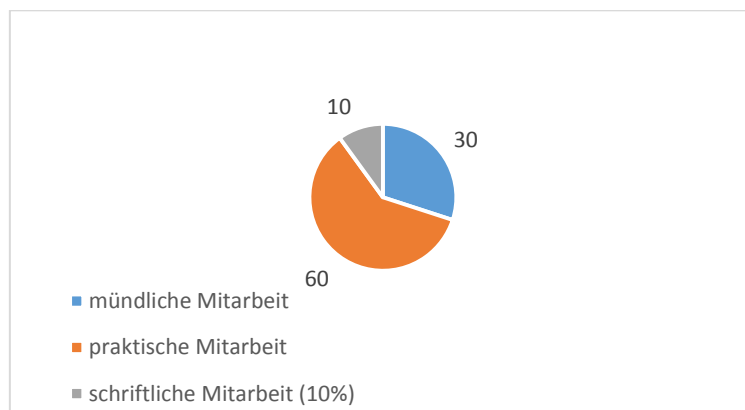
- Beobachtungsbögen angelehnt an den fachbezogenen Bewertungskriterien, Spiele, Übernahme freiwilliger Arbeiten zur Bewertung der mündlichen und praktischen Mitarbeit im Unterricht
- Lernzielkontrollen, Fachhefte (Mappen) und Themenhefte als Grundlage zur Bewertung der schriftlichen Leistungen

Diese Leistungen lassen sich im Zeugnis des Jahrgangs eins und zwei unter den Punkten

- beteiligt sich interessiert und aufgeschlossen
- erfasst Lieder in Text und Melodie
- setzt Musik passend in Bewegung und Bilder um

wiederfinden.

Die Gewichtung der einzelnen Kriterien für die Zusammensetzung der Zeugnisbeurteilung ist in folgendem Schaubild zu erkennen



Im Zeugnis des Jahrgangs drei sind folgende Kriterien zu finden:

- Beteiligt sich interessiert und aufgeschlossen
- Erfasst Lieder in Text und Melodie
- Nutzt elementare Elemente zur rhythmischen Begleitung
- Hört Musik aktiv, verständigt sich über Gehörtes und stellt Höreindrücke dar

Im Zeugnis des Jahrgangs vier setzt sich die Note aus den Teilbereichen mündliche Mitarbeit, praktische Mitarbeit und schriftliche Mitarbeit zusammen.

Für beide Jahrgänge gilt folgende Gewichtung:

